

Inhalt

Vorwort	7
Geleitwort	9
Einleitung	13
1 Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung	15
1.1 Entwicklungsgeschichte	15
1.2 Biophilie-Hypothese	21
1.3 Ich-Du-Evidenz	22
1.4 Tiefenpsychologische Aspekte	23
1.5 Spiritualität und Schöpfung	24
2 Konzepte der tiergestützten Interventionen	31
2.1 Wie können sich motivationale Verhaltenssysteme artübergreifend beeinflussen?	31
2.2 Spiegelneurone	32
2.3 Tiere als Begleiter in der therapeutischen Arbeit	35
2.4 Auswahl und Haltung der Tiere	39
2.5 Berufsqualifizierungen und finanzielle Aspekte	44
3 Ort der Tiereinsätze	47
3.1 Therapieraum	47
3.2 Intermediärer Raum (Zwischenbereich)	48
3.3 Revier unserer Tiere	49
3.4 Achtsamer Umgang mit den Tieren	51
3.5 Vertrauen und Wandlungsbereitschaft	53
4 Bindungsorientierte tiergestützte Psychotherapie	55
4.1 Objektbeziehungstheorie	55
4.2 Entwicklungsaufgaben	62
4.2.1 Grundkonflikt der Nähe oder Individuations-Abhängigkeits-Konflikt: Entwicklungszeitraum des ersten halben Jahres	63

4.2.2 Grundkonflikt der Bindung (depressiver Grundkonflikt): Entwicklungszeitraum vom 2. Halbjahr bis zum 2. Lebensjahr	66
4.2.3 Grundkonflikt der Autonomie: Entwicklungszeitraum vom 2. bis zum 3. Lebensjahr	67
4.2.4 Grundkonflikt der Identität: Entwicklungszeitraum vom 3. bis zum 6. Lebensjahr	68
4.3 Bindungstheorie	69
4.3.1 Theoretischer Hintergrund	69
4.3.2 Konzept der Feinfühligkeit	72
4.3.3 Die Bindungsmodalitäten	73
4.3.4 Bindungsaspekte im Umgang mit Tieren	76
4.4 Traumazentrierte Psychotherapie	89
5 Therapeutische Beziehung	101
5.1 Humanistische Psychologie	101
5.2 Bindungstheoretische Aspekte	102
5.3 Die therapeutische Haltung in der strukturbezogenen Psychotherapie	103
5.4 Was bewirken die Tiere in der Psychotherapie?	104
Zusammenfassung und Ausblick	113
Literatur	115
Weiterführende Literatur	119
Über die Autoren	121
Register	123